

B1.07.03.03 Verkehrsplan

Verbindung weiterer Parkgaragen ohne Kostenbeteiligung

Kleine Anfrage

Olivier Barthe (FDP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 19. Oktober 2017 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Dietikon wird verkehrstechnisch einerseits durch die Reppisch (Südwest-Nordost), andererseits durch die Zentral- und Bädenerstrasse (Südost-Nordwest) unterteilt.

Speziell die Überwindung der Südost-Nordwest-Achse zu Parkzwecken ist für den motorisierten Individualverkehr eine beschwerliche Hürde. Entsprechend entsteht im verkehrssensiblen Zentrum von Dietikon viel Zu- und Wegfahrtsverkehr. Dies ist ein Ärgernis für alle Verkehrsteilnehmer, sei dies für gewerblichen Berufsverkehr, motorisierten Individualverkehr oder Langsamverkehr wie Fahrräder als auch Fussgänger.

Soweit die zweidimensionale Betrachtung. Dietikon beherbergt aber eine vielversprechende "Unterwelt". In Dietikon bestehen mehrere Parkgaragen im Zentrum (Nomenklatur dem Antrag des Stadtrates vom 20. April 2009 entnommen). Zu jeder führen individuelle Zugänge und Ausfahrten. Auf süd-östlicher Seite der Talachse befinden sich die Parkgaragen Central sowie Stadthaus. Auf nord-westlicher Seite befinden sich die Parkgaragen Löwen, Kirchplatz sowie Trio.

Die Parkgaragen Central und Löwen sind bereits unterirdisch miteinander verbunden. Aus verkehrstechnischer Sicht würde es Sinn machen, alle Parkgaragen unterirdisch so zu verbinden, dass alle einzelnen Parkplätze durch alle Zu- und Ausfahrten erreichbar wären. In der Folge gelangten Parkplatzsuchende durch die jeweils erste Zufahrt zu ihrem Parkplatz und verliessen diesen entsprechend ihrem nächsten Ziel durch die dazu optimalste Ausfahrt.

In diesem Kontext bitte ich den Stadtrat höflich um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Welche Erfahrungen wurden bislang mit der ersten Verbindung Central-Löwen gewonnen?*
- 2. Welche nationalen, kantonalen oder privaten Finanzierungsquellen könnten mobilisiert werden, um weitere Parkgaragen zu verbinden?*
- 3. Inwiefern könnten im Rahmen grösserer kantonalen Bauvorhaben im Limmattal solche Verbindungen mit wenig oder ohne Kostenbeteiligung realisiert werden?"*

Die Kleine Anfrage von Olivier Barthe wird im Sinne von § 59 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 20. Oktober 2017

Mitteilung an:

- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Martin Romer
Präsident



Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:
pme